


Montag, 29.7.2013

Mein Echo: | Merkliste (0) | Anmelden

E-Paper | Mobil | Newsletter | RSS 



SUCHE: | [Erweiterte Suche](#) |
| Suchbegriff eingeben... |  | [Suchen](#) |

[Start](#) [Nachrichten](#) [Region](#) [Sport](#) [Freizeit](#) [Ratgeber](#) [Anzeigenmarkt](#) [Tickets](#) [Abo & Service](#)

[Darmstadt](#) [Darmstadt-Dieburg](#) [Bergstraße](#) [Kreis Groß-Gerau](#) [Rüsselsheim](#) [Odenwaldkreis](#) [Rhein-Main](#)

[Startseite](#) > [Region](#)

SÜDHESSEN

|  **T** Schrift: - + |  [Senden](#) |  [Drucken](#) |

28. Juli 2013 | Von Meike Mittmeyer

Erster muslimischer Pfadfinder-Verband kommt aus Rüsselsheim

Jugendarbeit – Kampf gegen Vorurteile

 | [mehr Bilder](#) |

TICKER: [Nachrichten](#) [Polizeimeldungen](#) | 

02:46 | [New York. Ban besorgt über Kurs des Übergangs in Ägypten](#) |

02:00 | [Rom. Zahl der Todesopfer nach Busunglück in Italien steigt auf 36](#) |

01:55 | [Rom. Eil +++ Zahl der Todesopfer nach Busunglück in Italien steigt auf 36](#) |

| [Mehr Nachrichten](#) | [Mehr Polizeimeldungen](#) |

WETTER: **Heute** [Morgen](#) |



[Morgens](#) [Mittags](#) [Abends](#)

Darmstadt aktuell:
Regenschauer, 28°C



| [Mehr Wetter](#) |

ANZEIGE





🔍 | Gemeinsam für die gute Sache eintreten, auch wenn man nicht den gleichen Glauben hat: Das wollen die muslimischen Pfadfinder aus Rüsselsheim. Das Foto zeigt sie auf dem evangelischen Kirchentag gemeinsam mit christlichen Pfadfindern bei der Übergabe der „Flamme der Hoffnung“ bei den „Friedenslicht-Andachten“ des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP). Foto: Privat

SÜDHESSEN. Zeltlager im Grünen, Wandern und Lieder singen, abends am Lagerfeuer sitzen und die gute Tat am Tag – das fällt den meisten zuerst ein, wenn sie an Pfadfinder denken. Auch eine enge Verbindung mit dem christlichen Glauben wird ihnen nachgesagt. Das liegt nahe, denn die größten Organisationen in Deutschland mit zusammen mehr als 140 000 Mitgliedern sind die überwiegend katholische [Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg \(DPSG\)](#) und der hauptsächlich evangelische [Verband Christlicher Pfadfinder \(VCP\)](#).

Aber Pfadfinder sein heißt nicht zwangsläufig Christ sein. In und um Rüsselsheim (Kreis Groß-Gerau) haben sich vor rund drei Jahren junge Moslems zusammengetan, um den deutschlandweit ersten muslimischen Pfadfinderverband zu gründen – in anderen Ländern wie Frankreich gibt

Pfadfinden in Deutschland

Die **Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände** vertreten die gemeinsamen Interessen ihrer Mitgliedsverbände mit annähernd 200 000 Mitgliedern im jugendpolitischen Bereich und setzen sich für die Belange der Kinder und Jugendlichen in der Öffentlichkeit ein. Den Ringen gehören der **Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)**, die **Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)**, die **Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)** sowie der **Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)** an. Die Mitglieder der Ringe gehören zu den von der Weltebene anerkannten deutschen Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbänden. Daneben gibt es weitere Verbände, wie beispielsweise der im Jahr 2010

Alle Mannschaften.
Alle Spieler.

Zum Download auf
echo-online.de/epaper

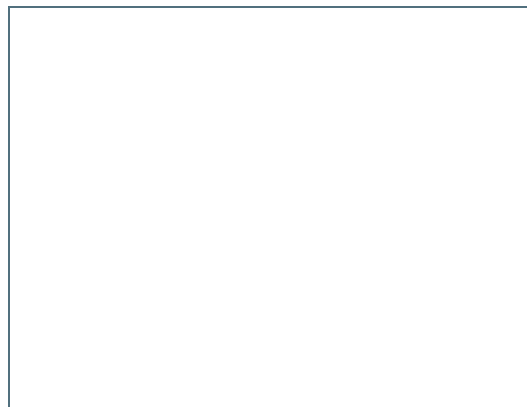
Echo
ImPuls der Region

PROSPEKTE



| [Alle Prospekte ansehen](#) |

Vor Ort



es das schon lange. Mittlerweile zählt der Bund Moslemischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BMPPD) 100 Mitglieder in Hessen und Nordrhein-Westfalen. „Ziel ist es, eines Tages Stämme in ganz Deutschland zu haben“, sagt

Gründungspräsident Taoufik Hartit (29) aus Rüsselsheim. Auf den ersten Blick sieht das nach Konkurrenz für die etablierten christlichen

Verbände aus. Hartit betont aber: „Wir wollen die Pfadfinder nicht neu erfinden.“ Im Gegenteil: So große Unterschiede gebe es gar nicht. „Für uns zählen dieselben Werte. Nur auf der spirituellen Ebene gibt es Unterschiede: Wenn bei anderen Verbänden ein Gottesdienst gefeiert wird, gibt es bei uns eben Gebete nach muslimischer Art.“ Alle anderen typischen Aktivitäten gebe es aber auch bei ihnen – „für Jungen und Mädchen gleichermaßen“, sagt Hartit, um das Vorurteil auszuräumen, muslimische Organisationen seien reine Männerdomänen.

Keine Konkurrenz zu traditionellen Gruppen

„Als muslimischer Verband kostet es immer ein paar Prozent mehr Überzeugungsarbeit, um Vertrauen aufzubauen“, weiß der junge Mann aus Erfahrung. Von religiöser Abschottung wollen er und seine Mitstreiter aber nichts wissen. „Uns Pfadfinder eint die Vision des friedlichen Zusammenlebens aller Kulturen, unabhängig davon, woran wir glauben.“

Auch beim evangelischen Kirchentag in Hamburg im Mai war eine Gruppe muslimischer Pfadfinder dabei, um ihre christlichen Kameraden bei der Organisation zu unterstützen. „Es war das erste Mal überhaupt, dass ein muslimischer Verband offiziell beim evangelischen Kirchentag mitgewirkt hat.“ Darauf ist Hartit ziemlich stolz.

Aber auch eigene Aktionen hat der noch junge Verband aus Rüsselsheim und Umgebung angestoßen: Im Herbst 2012 startete die Aktion „Flamme der Hoffnung“. Seitdem wird eine ewige Flamme, ähnlich wie das

gegründete **Bund Moslemischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands (BMPPD).**

Seit der Gründung 1907 hat sich Pfadfinder zur größten Jugendbewegung der Welt mit nahezu 40 Millionen Mitgliedern entwickelt. Eingebettet in die Strukturen der beiden Weltorganisationen – World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS) und World Organisation of the Scout Movement (WOSM) – setzen sich die Pfadfinder gewaltfrei für die Völkerverständigung und den Frieden ein.

Pfadfinder ist eine freiwillige, parteipolitisch ungebundene Erziehungsbewegung für junge Menschen. Die Teilnahme steht allen offen. Wichtige Elemente sind das Lernen von Demokratie, gleichberechtigtes Zusammenleben, Toleranz gegenüber anderen, Respekt vor und aktiver Einsatz für den Schutz der Natur und die Übernahme von Verantwortung, heißt es auf der Seite der Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände.

Badeseen im Test: Arheilger Mühlen



Badeseen im Test: Großer Woog



Badeseen im Test: Grube Prinz von

[Alle Videos »](#)

FRAGE DER WOCHE

Wo verbringen Sie Ihren Urlaub?

- Wir bleiben zuhause.
- In Deutschland.
- In Europa.
- In fernen Ländern.

[| Zum Artikel | Ältere Abstimmungen |](#)

BLICKPUNKT



[| Alle Blickpunkte ansehen |](#)

ARTIKEL: [Meistgelesen](#) [Meistkommentiert](#) |

[Lilien: Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen](#) | [Mehr](#) |

[„Nicht in die Stadt gehen!“](#) | [Mehr](#) |

Olympische Feuer, von Stadt zu Stadt gebracht. Rüsselsheim, Hamburg und Hofheim standen schon auf dem Programm. Am 22. Juli machte die Flamme der Hoffnung Station beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe, am 31. August wird sie in Frankfurt sein.

Kernthemen: Bildung, Arbeit, Integration

Vor Ort gibt es immer einen Empfang und im Anschluss eine Diskussionsrunde mit Jugendlichen. Die Kernthemen: Bildung, Arbeit und Integration. Am Ende soll aus den Ideen eine Charta entstehen, um eine politische Debatte anzustoßen – über die Probleme, mit denen viele junge Menschen mit Migrationshintergrund nach wie vor konfrontiert sind: Diskriminierung in Schule, Arbeitswelt und Freizeit.

Obwohl die Geschichte von Taoufik Hartits Familie nach einer absoluten Erfolgsstory klingt, sieht er in puncto Integration noch Luft nach oben. Seine Eltern kamen in den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts als Gastarbeiter von Marokko nach Deutschland und blieben. Er wurde in Rüsselsheim geboren und ist dort aufgewachsen. „Deutschland ist meine Heimat, aber natürlich vergesse ich auch meine Wurzeln nicht“, sagt er.

Die Charta präsentiert der Bund muslimischer Pfadfinder zum Abschluss der Aktion „Flamme der Hoffnung“ am 3. Oktober in Berlin – bewusst am Tag der Deutschen Einheit, wie Hartit betont. „Dieser Tag steht für die deutsche Einheit, aber er kann auch ein Symbol sein für die Einheit aller Kulturen, die heute in Deutschland leben.“

Die Pfadfinder wollen also viel mehr als nur Wandern, Lieder singen und am Lagerfeuer sitzen – egal, an welchen Gott sie glauben.



[Bookmark](#)

BEWERTUNGEN

[Bitte melden Sie sich an, um den Artikel zu bewerten. | Anmelden |](#)

KOMMENTARE

Soviel zur Integration, | Von: ulli | 28.07.2013, 20:50 Uhr
sie wollen ihren eigenen Pfadfinderverein,weiter wollen sie ihren eigenen Kindergarten,einen eigenen Sportverein,eine eigene Schule,einen eigenen Friedhof,einen eigenen Friedensrichter,usw.
Die Pfadfinder wollen viel mehr als nur Wandern, Lieder singen und am Lagerfeuer sitzen,ist doch klar!
[| Antworten |](#)

[Erster muslimischer Pfadfinder-Verband kommt aus Rüsselsheim| Mehr |](#)

[Deutsche Frauen holen den EM-Titel| Mehr |](#)

[Darmstadt bleibt cool| Mehr |](#)

[Dersim sieht erfreulichen Trend| Mehr |](#)

[Traffic Jam lockt bei Rekordtemperaturen rund 5000 Besucher| Mehr |](#)

[Das hätten drei Punkte sein müssen: Lilien spielen 1:1 beim VfB Stuttgart II| Mehr |](#)

[Zartes Karo für Fiffis Hals| Mehr |](#)

[Discounter und Getränkemarkt brennen komplett aus| Mehr |](#)

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Die Dippegucker-App für's iPhone.



Die Dippegucker-App enthält alle Restaurants in Ihrer Standort-Nähe mit Kritiken und Nutzerbewertungen sowie ein monatlich wechselndes Angebot.

[| Mehr |](#)

VERKEHRSMELDUNGEN: Staus Blitzer |

[Aktuelle Stau- und Verkehrsmeldungen aus Südhessen und Rhein-Main.](#)



[| Staumeldungen | Blitzer-Meldungen |](#)